

## MELDUNGEN

## VHS-Gruppe nimmt an Plenarsitzung teil

**KREIS HEINSBERG** (RP) Der Landtag von Nordrhein-Westfalen war Ziel einer Tagesfahrt der Volkshochschule Heinsberg. Nach einer Einführung in die parlamentarische Arbeit durch den Besucherdienst des Landtags nahm die Gruppe an einer Plenarsitzung teil. Da die Diskussion im Plenum zu den Entscheidungen der Kohlekommission und konkret zu den Auswirkungen des Braunkohletagebaus Garzweiler stattfand, hatte der Besuch einen aktuellen und regionalen Bezug. Der Heinsberger Landtagsabgeordnete Bernd Krückel stand der VHS-Gruppe im persönlichen Gespräch Rede und Antwort. Die meisten Fragen der sehr interessierten Teilnehmer hatten einen regionalen Bezug zum Kreis Heinsberg.

## Schauspielerin Janine Kunze liest in Heinsberg

**HEINSBERG** (RP) Die Schauspielerin Janine Kunze liest am Donnerstag, 11. April, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Gollenstede, Hochstraße 127 Heinsberg, aus ihrem Buch „Liebling, ich habe die Kinder verchenkt: Wie wir den Familienwahn als Paar überstehen“. Die Kölnerin, bekannt aus der Comedyserie „Hausmeister Krause“ und der Krimiserie „Heldt“, erzählt darin von den Höhen und Tiefen des Elternlebens und gibt Tipps, wie man die eigene Partnerschaft trotz Nachwuchs lebendig hält.

## Führung durch die Sammlung Begas

**HEINSBERG** (RP) Am Ostersonntag, 21. April, findet im Museum Begas Haus in Heinsberg um 14.30 Uhr eine Führung durch die Sammlung Begas statt. Treffpunkt für die Führung ist an der Museumskasse, die Teilnahme kostet drei Euro zusätzlich zum regulären Eintritt. Die Führung dauert eine Stunde.

## Ronnie Goertz übergibt an Jürgen Meuser

Bei der Mitgliederversammlung des Kreissportbunds in Geilenkirchen wurde der 59-Jährige aus Hückelhoven zum neuen Vorsitzenden gewählt. Ronnie Goertz ist nun jüngster Ehrenvorsitzender in Nordrhein-Westfalen.

VON ADRIAN TERHORST

**KREIS HEINSBERG** Der 59-Jährige Jürgen Meuser aus Hückelhoven ist neuer Vorsitzender des Kreissportbunds Heinsberg (KSB). Der Leiter einer Finanzdienstleistungsagentur in Hückelhoven wurde am Dienstag von den knapp 60 Mitgliedern des KSB bei der Mitgliederversammlung im Berufskolleg in Geilenkirchen einstimmig als Nachfolger von Ronnie Goertz gewählt. „Ich freue mich darauf, die äußerst erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre beim Kreissportbund mit meinem Team fortführen zu dürfen“, sagte Meuser nach seiner Wahl. Einen Gegenkandidaten gab es nicht. Meuser zur Seite stehen werden als neue Stellvertreter Harald Eifert (62) und Dieter Tobies (68). Als Finanzvorstand wurde René Balleer wiedergewählt.

Alle drei neuen Vorstandsmitglieder kommen aus der Leichtathletik. Meuser ist seit vielen Jahren beim TuS Jahn Hilfarth aktiv und ist schon lange im Reha- und Gesundheitssport tätig. „Das ist auch einer der Bereiche, in dem ich mich stark engagieren möchte“, sagt der 59-Jährige. Eifert wurde erst vor Kurzem als neuer Vorsitzender des SC Myhl Leichtathletik gewählt. Tobies ist ausgebildeter Leichtathletiktrainer und engagiert sich seit Jahrzehnten beim Leichtathletikverein SV Rot Weiß Schlafhorst. Goertz, der den KSB zwölf Jahre lang als Vorsitzender führte und mehr als 20 Jahre im Vorstand aktiv war, hatte aus per-

sönlichen Gründen nicht mehr als Vorsitzender kandidiert. Dies hatte er den KSB-Mitgliedern und Stadt-sportbundverbänden im Kreis bereits vor Wochen mitgeteilt. Stefan Lenzen, Landtagsabgeordneter der FDP, sprach auf der Mitgliederversammlung deshalb von „einer kleinen Ära, die nun zu Ende geht“, sagte er.

Neben Goertz waren zudem seine beiden Stellvertreter Heino Hamel und Peter Derichs nicht mehr angetreten. In seiner Begrüßungsrede sagte Goetz deshalb, dass er seinem Ende als KSB-Vorsitzender mit „gemischten Gefühlen“ entgegenblicke. „Denn ich habe ganz

viele positive Momente beim KSB erlebt“, sagte der 42-Jährige. „Aber nun ist auch gut, dass es anders weitergeht und etwas Neues beginnt.“

Schon seit längerer Zeit zeichnete sich hingegen ab, dass das Leichtathletik-Trio um Meuser den Vorsitz übernehmen könnte. Goertz hatte im Vorfeld der Mitgliederversammlung bereits fast

ein Dutzend Gespräche mit den drei Kandidaten geführt. „Die ersten Gespräche gab es bereits im September“, sagt Meuser. „Damals aber noch unter ganz anderen Vorzeichen. Es ging zunächst lediglich darum, ob wir eventuell den Vorstand in seiner Arbeit unterstützen möchten.“ Erst später, als sich abzeichnete, dass Goertz sowie seine beiden Stellvertreter kein weiteres Mal kandidieren würden, sei über die Nachfolge gesprochen worden. Vor einigen Wochen sei dann von Seiten des Trios klar gewesen: „Wir wollen es machen.“ Und bei den anwesenden KSB-Mitgliedern stieß Goertz Vorschlag auf hundertprozentige Zustimmung.

Eine Überraschung gab es am Ende der Versammlung noch für Ronnie Goertz: Auf Antrag des neuen Vorstands wurde der 42-Jährige von den Mitgliedern für seine langjährigen Kreissportbund-Verdienste einstimmig als neuer Ehrenvorsitzender ernannt. „Ich war bislang schon immer der jüngste Kreissportbund-Vorsitzende in NRW“, sagte Goertz. „Jetzt bin ich definitiv der jüngste Ehrenvorsitzende.“



Der neue Vorstand des Kreissportbunds Heinsberg (v.l.): Dieter Tobies, Jürgen Meuser, Ex-Vorsitzender Ronnie Goertz, René Balleer und Harald Eifert.

FOTO: TERHORST

## INFO

## Einnahmen in Höhe von 313.390 Euro geplant

**Haushalt** Auf der Mitgliederversammlung wurde auch der Haushalt für 2019 verabschiedet. So rechnet der KSB zum Beispiel mit Einnahmen in Höhe von 313.390 Euro (2018: 325.268,84 Euro).

**Vermögen** Das Vereinsvermögen des KSB belief sich zum 31.12.2018 auf 57.326 Euro.

## Selfkantbahn startet mit Volldampf in die Saison 2019

Ab dem 13. und 14. April dampfen die historischen Züge der letzten schmalspurigen Kleinbahn in NRW durch die weite Landschaft des Selfkantgebiets.

**SELFKANT** (RP) Wenn die Züge mit ihren teilweise über 120 Jahre alten Wagen mit atemberaubenden 20 km/h zwischen Geilenkirchen-Gillrath und Gangel-Schierwaldenrath unterwegs sind, können die Fahrgäste die Beschaulichkeit des Reisens wie zu Zeiten unserer Groß- und Urgroßeltern genießen. Fast alles ist wie früher: der nostalgische Bahnsteig, die fauchende Dampflokomotive vor dem Zug, die Personenwagen mit ihren hölzernen Bänken, die Schaffner in ihren Uniformen mit der Lochzange, mit der sie die Fahrkarten aus Pappe „knipsen“, das Läuten

An den Ostertagen (21. und 22. April) ziehen die Lokomotiven auf ihrer „Reise in den Frühling“ ab 10.30 Uhr abwechselnd die Züge im Stundentakt über die Strecke. FOTO: JÜRGEN LAASER (ARCHIV)



der Lok vor den Bahnübergängen.

An den Ostertagen (21. und 22. April) ziehen die Lokomotiven auf ihrer „Reise in den Frühling“ ab 10.30 Uhr abwechselnd die Züge im Stundentakt über die Strecke. Der jeweils letzte Zug, ein historischer Dieseltreibwagen, fährt um 17.35 Uhr ab Schierwaldenrath und um 17.55 Uhr ab Gillrath. Die Dampfzüge sind bewirtschaftet und man kann sich unterwegs im Buffetwagen für die Reise stärken. Im Bahnhof Schierwaldenrath können die Gäste in der großen Fahrzeughalle eine einzigartige Sammlung histori-

scher Dampf- und Dieselloks sowie Personen- und Güterwagen aus allen Epochen der deutschen Kleinbahngeschichte besichtigen. Geburtstagskinder und Behinderte fahren gratis mit der Selfkantbahn. Für Rollstuhlfahrer steht ein besonderer Wagen mit Rampe zur Verfügung. Fahrräder und Hunde werden kostenlos mitgenommen.

Auch in diesem Jahr finden wieder die beliebten Ehrenlokkführer-Seminare an folgenden Terminen statt: Freitag, 12. April bis Sonntag, 14. April. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Die Seminarteil-

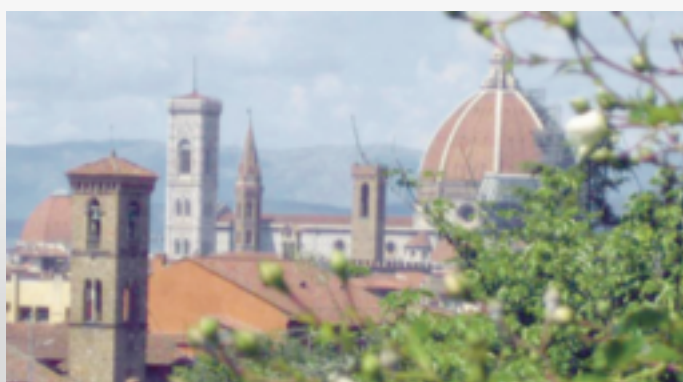
nehmer werden am Freitag um 17 Uhr am Bahnhof Schierwaldenrath begrüßt. Dabei erfahren sie etwas über die Selfkantbahn und lernen die Bahnhofsanlagen, die Fahrzeughalle und die Werkstatt kennen. Samstags um 9 Uhr beginnt das eigentliche Seminar. Die Teilnehmer lernen, wie man eine Dampflokomotive anheizt, wie man sie in Bewegung setzt und wie man sie wieder zum Stehen bringt. Sonntags um 17 Uhr werden – wenn alle Teilnehmer den Lehrgang bestanden haben – die Urkunden mit der Ernennung zum Ehrenlokkführer bei der Selfkantbahn überreicht.

## RP ONLINE

SPRACHENKULTUR

Unser heutiger Partner:

REINER DAUBACH

RP-Kaufdown – die große Rückwärts-Auktion! Heute auf [www.RP-Kaufdown.de](http://www.RP-Kaufdown.de):

## Italienisch in Florenz

Exklusives XL-Wochenende für 1 Person (Fr. bis So.) mit: Daubach – Sprachenkultur



## Individueller Privatunterricht in Italienisch

bei: Daubach – Sprachenkultur



## Individueller Intensivkurs in Englisch oder Business English „one-to-one“

bei: Daubach – Sprachenkultur

Heute mit bis zu 60% Rabatt! Jetzt ersteigern und sparen: [www.RP-Kaufdown.de](http://www.RP-Kaufdown.de)